

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Abbildungsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	6
Danksagung	7
1 Einleitung	8
1.1 Desiderat und Erkenntnisinteresse der Arbeit	8
1.2 Aufbau der Arbeit	10
2 Professionalisierung und Ressourcenorientierung	12
2.1 Die Forderung nach Ressourcenorientierung in der Grundschulpädagogik	12
2.2 Professionalität aus strukturtheoretischer Sicht.....	14
2.2.1 Profession, Professionalität, Professionalisierung.....	14
2.2.2 Antinomische Strukturen als Kern des Lehrerhandelns	15
2.2.3 Professioneller Lehrerhabitus.....	18
2.2.4 Professionalisierung als habitueller Transformationsprozess	22
2.3 Ressourcenorientierung als Herausforderung für Lehrer*innen.....	24
2.3.1 Kontingenz von Bildungsprozessen	24
2.3.2 Selektionsfunktion von Schule.....	25
2.3.3 Defizitorientierung bei praktizierenden Lehrer*innen	26
2.3.4 Defizitorientierung bei Lehramtsstudierenden.....	29
2.4 Zusammenfassung.....	31
3 Beobachtung und Wahrnehmung	32
3.1 Schulpädagogische Bedeutung von Beobachtungen.....	32
3.2 Verhältnis von Beobachtung und Wahrnehmung.....	33
3.3 Beobachtung in Pädagogik und Erziehungswissenschaft	35
3.3.1 Disziplinhistorische Entwicklung.....	35
3.3.2 Formen der Beobachtung in der zeitgenössischen Erziehungswissenschaft	38
3.4 Aufgabenbezogene Lernprozessbeobachtung	41
3.4.1 Lernbegriff.....	41
3.4.2 Charakterisierung der aufgabenbezogenen Lernprozessbeobachtung	47
3.4.3 Methodische Grundprinzipien der Lernprozessbeobachtung	49
3.5 Zusammenfassung.....	52
4 Hochschuldidaktik: Forschen – Lernen – Beobachten	53
4.1 Forschungsorientiertes Lernen mit Beobachtungsaufträgen	53
4.2 Hochschuldidaktische Formate und empirische Befunde zu rekonstruktiven Beobachtungsaufträgen.....	57
4.2.1 Überblick über Formate und Befunde	57

4.2.2	Aufgabenbezogene Lernprozessbeobachtung in der Lehrerbildung	64
4.3	Zusammenfassung.....	69
5	Zwischenresümee	71
6	Methodologische Grundlagen und Forschungsprozess	74
6.1	Methodologische Verortung in der <i>Grounded Theory</i> -Methodologie	74
6.1.1	Qualitative Sozialforschung und <i>Grounded Theory</i> -Methodologie	74
6.1.2	Pragmatistisch-interaktionistische Grundlagen der Methodologie	76
6.2	Methodologische Prinzipien der <i>Grounded Theory</i> -Methodologie	78
6.2.1	Zyklisch-iterativer Forschungsprozess	78
6.2.2	Theoretische Sensibilität.....	80
6.2.3	Kodieren.....	82
6.2.4	Konstanter Vergleich.....	83
6.2.5	Theoretisches Sampling und theoretische Sättigung.....	85
6.3	Forschungsprozess der vorliegenden Studie	87
7	Forschungsfeld, Datenerhebung und -aufbereitung	89
7.1	Forschungsfeld.....	89
7.2	Sampling.....	90
7.3	Erhebung und Aufbereitung studentischer Beobachtungsprotokolle	92
7.4	Erhebung und Aufbereitung von Leitfadeninterviews	93
7.4.1	Konstruktion und Pilotierung des Interviewleitfadens	93
7.4.2	Erhebung und Transkription der Leitfadeninterviews.....	96
8	Datenauswertung	96
8.1	Qualitative Inhaltsanalyse von Beobachtungsprotokollen	96
8.2	Interviewanalyse	100
8.2.1	Offenes Kodieren: Thematische Gliederung der Interviews.....	100
8.2.2	Axiales Kodieren: Aufdecken von Zusammenhängen	101
8.2.3	Typenbildung: Systematisierung von Zusammenhängen.....	105
8.2.4	Schlüsselkategorie: Das Muster hinter den Typen erkennen	109
9	Geteilte Bezugspunkte der Zugänge zum Beobachten und (reflexiven)	
	Beobachten-Lernen	112
9.1	Vorüberlegungen zur Ergebnisdarstellung.....	112
9.2	Verbesserung der eigenen Beobachtung	113
9.3	Grundelemente der Seminargestaltung	118
9.3.1	Übersicht über Grundelemente der Seminargestaltung	118
9.3.2	Beobachtungssituationen	119
9.3.3	Schriftliche Feedbacks.....	123
9.3.4	Protokollbesprechungen.....	125
9.4	Vorgaben zur Beobachtung	128
9.5	Seminarablauf aus studentischer Sicht.....	131

10	Typus 1: Zwischen Überforderung und Erkenntnis.....	133
10.1	Vorstellung und Typizität des prototypischen Falls	133
10.2	Darstellung typischer Phänomene.....	135
10.2.1	Ausbleiben einer eindeutigen Verbesserung der eigenen Beobachtung.....	135
10.2.2	Überforderung durch video- und zeitinduzierte Beobachtungerschwernisse 138	
10.2.3	Sensibilisierung für die Deutungsanfälligkeit der eigenen Beobachtung...147	
10.3	Zusammenfassung.....	150
10.3.1	Bündelung von Charakteristika des Typus‘	150
10.3.2	Diskussion und weiterführende Fragen	151
11	Typus 2: Einübung des ‘richtigen’ Beobachtens.....	154
11.1	Vorstellung und Typizität des prototypischen Falls	154
11.2	Darstellung typischer Phänomene.....	156
11.2.1	Deutliche Verbesserung durch Vorgaben	156
11.2.2	Vorstellung von einem ‚richtigen‘ Beobachtungsprotokoll.....	160
11.2.3	Sukzessive Verbesserung der eigenen Beobachtung.....	168
11.2.4	Anwendungsfähigkeit des Gelernten für schulische Beobachtungen	173
11.3	Zusammenfassung.....	176
11.3.1	Bündelung von Charakteristika des Typus‘	176
11.3.2	Diskussion und weiterführende Fragen	177
12	Typus 3: Erkennen der Bedeutung von Mehrperspektivität.....	180
12.1	Vorstellung und Typizität des prototypischen Falls	180
12.2	Darstellung typischer Phänomene.....	182
12.2.1	Anschlussfähigkeit im eigenen Beobachten-Lernen	182
12.2.2	Unhintergehbare Perspektivgebundenheit der Beobachtung	186
12.2.3	Schlussfolgerungen über das fachbezogene Verständnis des Kindes	191
12.2.4	Ableitung von Fördermaßnahmen als Ziel der Beobachtung	198
12.3	Zusammenfassung.....	200
12.3.1	Zusammenfassung von Charakteristika des Typus‘	200
12.3.2	Diskussion und weiterführende Fragen	202
13	Typus 4: Fachliche Fokussierung und Verengung.....	204
13.1	Vorstellung und Typizität des prototypischen Falls	204
13.2	Darstellung typischer Phänomene.....	207
13.2.1	Affinität zu mathematischem Denken	207
13.2.2	Ambivalenter Charakter des Fachstudiums	210
13.2.3	Begriffe für unterschiedliche Orientierungen in der Beobachtung	219
13.3	Zusammenfassung.....	223
13.3.1	Zusammenfassung von Charakteristika des Typus‘	223
13.3.2	Diskussion und weiterführende Fragen	224

14	Theoretisierende Zusammenschau der Ergebnisse.....	226
14.1	Perspektivität als Schlüsselkategorie der Untersuchung.....	226
14.2	Beobachterperspektiven	228
14.2.1	Problem- und Handlungskontext: Beobachtungssituationen	228
14.2.2	Vorannahmen: Dimensionen der Beobachterperspektive.....	229
14.3	Analytische Perspektiven	231
14.3.1	Problem- und Handlungskontext: Schriftliches Feedback und Protokollbesprechung.....	231
14.3.2	Vorannahmen: Typenspezifische Voraussetzungen der Selbstbeobachtung 233	
14.4	Beobachterperspektive, analytische Perspektive und das Aufdecken ‚blinder Flecke‘ 236	
14.5	Zusammenfassung.....	238
15	Reflexion des Forschungsprozesses	241
16	Diskussion der Untersuchungsergebnisse	245
16.1	Beitrag zur Entwicklung von Ressourcenorientierung	245
16.2	Krisen und vermittelte Auseinandersetzung mit Antinomien	248
16.3	Professionalisierung durch Beobachten-Lernen und dessen Grenzen	250
16.4	Ergebnisse im Kontext anderer Studien	253
17	Schluss	255
	Literaturverzeichnis	257